

# Inhalt

## 1 Einführung

Sozialraumorientierung – Chancen für die Menschen, die Quartiere und die Sozialwirtschaft .....	3
<i>Ulrike Wössner</i>	

## 2 Konzeptionelle Grundlagen und Umsetzungserfordernisse

Vernetztes Arbeiten im Sozialraum: Grundlagen und Anforderungen für die Sozialwirtschaft .....	35
<i>Herbert Schubert</i>	

Sozialraumorientierte Sozialpolitik: Löst das „Konzept „Sozialraum“ das Neue Steuerungsmodell im kommunalen Dienstleistungsmanagement ab? .....	55
<i>Andreas Langer</i>	

Sozialraumorientierung und Markt – geht das zusammen? Märkte sozialer Dienstleistungen – die ordnungspolitische Herausforderung .....	79
<i>Georg Cremer</i>	

Personal- und Organisationsentwicklung als Grundbedingung zur Umsetzung des Fachkonzeptes Sozialraumorientierung .....	89
<i>Stefan Bestmann</i>	

Ausgangspunkt ist der Mensch, Bezugsrahmen das Quartier: Die Sozialraumanalyse als Methodenkoffer örtlicher Verbände zur Entwicklung passgenauer sozialer Angebote .....	109
<i>Michael Noack</i>	

Maßstab für erfolgreiches Arbeiten: Wirkungen sozialräumlicher Arbeit und deren Messung .....	135
<i>Georg Mildenberger, Konstantin Kehl und Volker Then</i>	

Finanzierungsspielräume und Rahmenbedingungen für sozialräumliche Arbeit .....	153
<i>Thomas Domnick</i>	

Die Zusammenarbeit von Caritasverbänden und Kirchengemeinden: Natürliche Partner, schwierige Verwandte und große Chancen .....	167
<i>Kilian Stark</i>	

### **3 Praxisberichte**

Quartierbüros in Mannheim – etablierte Formen der Zusammenarbeit von Caritas, Pfarrgemeinde und Wohnungswirtschaft. Ein Beispiel: Das Quartierbüro Wohlgelegen .....	193
<i>Sigrid Kemptner und Benjamin Klingler</i>	

Quartiersprojekt Gelsenkirchen-Scholven – Nachzeichnung eines innovativen Aufbauprozesses .....	201
<i>Christina Fornefeld</i>	

Sozialraumorientierung als Kooperationsprojekt: Der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V., der Sozialdienst katholischer Frauen Würzburg e. V. und die Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz und St. Elisabeth .....	217
<i>Stefan Weber</i>	

Katholische Kindertageseinrichtungen und ihre Schlüsselposition im Quartier: Vom Kindergarten zum Familienzentrum .....	227
<i>Magdalena Wilmanns</i>	

---

Flüchtlinge im ländlichen Raum – ein Rückblick auf die Arbeit in Thüngen .....	239
<i>Johanna Hartl, Gabriele Kimmel und Antonia Siegler</i>	
Gemeinsame Trägerschaft als Zukunftsmodell: Die Ökumenische Anlaufstelle für EU-Zuwander/innen „Willkommen Europa“ .....	245
<i>Frank Merkel und Johanna Smith</i>	
Von der Komplexeinrichtung zum selbstbestimmten Wohnen – ein Praxisprojekt der Behindertenhilfe .....	261
<i>Doris Glock, Stephanie Pfadenhauer und Sabine Schubert</i>	
Organisationsentwicklung als Voraussetzung sozialräumlichen Arbeitens am Beispiel des Caritasverbandes Arnsberg-Sundern .....	275
<i>Christian Stockmann</i>	
Sozialraumorientierung in einem Wohlfahrtsverband implementieren: Das Caritas-Projekt „Gemeinsam aktiv im Sozialraum“ .....	289
<i>Ulrike Wössner</i>	